



Kanu-Club Luzern
Alpenquai 35
6005 Luzern
www.kcl.ch
www.clubhausamsee.ch

Protokoll der 94. Generalversammlung des Kanu-Clubs Luzern

Freitag, 26.04.2024 / 19.30 Uhr

Clubhaus Seeclub Luzern, Alpenquai 33, 6005 Luzern

TEILNEHMENDE VORSTAND

Präsident:	Kurt Rösli
Ressort Finanzen:	Sonja Döbeli
Ressort Kommunikation:	Claudia Baumgartner ad interim (bisher Alexandra Kaufmann)
Ressort Sport Jugend:	Fabio Gretener
Ressort Sport Erwachsene:	Claudia Lätsch
Ressort Clubhaus:	Geri Schärli
Ressort Zeltplatz:	Rita Blättler
Verantwortliche PP Präsentation:	Barbara Meier
Rechnungs-Revision:	Andreas Klausing und Joachim Dluhosch
Projekt Finanzbeschaffung:	Daniel Lütolf, Crowdfunding Roger Lütolf, Sponsoring
Protokoll:	Claudia Baumgartner

TRAKTANDEN

1. Begrüssung der Clubmitglieder und der Gäste
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls 2023, der 93. GV
5. Aufnahmen und Austritte von Clubmitgliedern
6. Jahresberichte des Vorstandes 2023
7. Jahresrechnung 2023
8. Bericht der Revision
9. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
10. Budget 2024
11. Wahlen Revision und Vorstand
12. Vorstellung Fundraising-Team Finanzierung, Neubau, Organisation, Aktionen, Ziele
13. Information Fachgruppe Neubau Clubhaus
14. Information Fachgruppe Finanzierung Clubhaus
15. Anträge Clubmitglieder
16. Verabschiedungen
17. Ehrungen
18. Verschiedenes

Formelle Feststellungen

Präsident Kurt Rösli hält fest, dass mit dem Versand des Neptunboten 01/2024 wie auch über die Website des Kanu-Clubs Luzern:

- a) die Clubmitglieder gemäss Statuten ordnungsgemäss zur GV 2024 eingeladen wurden
- b) den Clubmitgliedern die Traktandenliste bekannt gegeben worden sei
- c) den Clubmitgliedern die Jahresberichte aus den Ressorts vorgelegt wurden
.....folgende Unterlagen ausschliesslich über die Website aufgeschaltet wurden:
- d) den Clubmitgliedern das Protokoll der GV 2023 vorgelegt worden sei
- e) den Clubmitgliedern die Bilanz per 31.12.2023, die Erfolgsrechnung 2023 und das Budget 2024 bekannt gegeben wurde
- f) den Clubmitgliedern Einsicht zum Nutzungskonzept des neuen Clubhauses gewährt worden sei
- g) den Clubmitgliedern das KCL-Konzept zur Verhinderung von Gewalt vorgelegt worden sei

1. Begrüssung der Clubmitglieder und der Gäste

Präsident Kurt Rösli eröffnet die 94. Generalversammlung des Kanu-Clubs Luzern. Er heisst die anwesenden Clubmitglieder herzlich willkommen und begrüsst die Gäste an der heutigen Generalversammlung. Dies sind:

- ~ Denis Kohli, Präsident Ruderclub Reuss Luzern
- ~ Marina Hunziker, Vize-Präsidentin Ruderclub Reuss Luzern
- ~ Beat Mundhaas, Leiter Gebäude AG, Seeclub Luzern Ruderclub
- ~ Roger Lütolf, Marketing-Agentur «buzz:fun»
- ~ Daniel Lütolf, Agentur für Online Kommunikation «Groovedan»
- ~ Sandra Fischer, Layout Neptunbote KCL
- ~ Eveline Gretener, Sekretariat KCL

2. Wahl der Stimmenzählenden

Die Stimmenzählenden werden pro Tischreihe bestimmt. Dies sind Rita Blättler, Michelle Gasser, Jeremias Märki, Babara Nussbaum, Fred Le Grand, Kurt Frei und Fabio Gallati. Es wurden 93 stimmberechtigte Personen gezählt. Das absolute Mehr liegt somit bei 47 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Auf der Basis der zu Beginn der GV 2024 erwähnten formellen Feststellungen beantragt der Präsident Kurt Rösli die Annahme der Traktandenliste für die GV 2024.

https://www.kcl.ch/fileadmin/content/documents/GV/2024/Neptunbote_1-2024_GzD_DEF_1_.pdf

Es sind keine Einwände erfolgt. Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des GV-Protokolls 2023

Auf der Basis der zu Beginn der GV 2024 erwähnten formellen Feststellungen beantragt der Präsident Kurt Rösli die Annahme des Protokolls 2023.

https://www.kcl.ch/fileadmin/content/documents/GV/2024/Protokoll_GV_2023_Kanuclub_Luzern.docx.pdf

Es sind keine Einwände erfolgt. Das Protokoll 2023 wurde verdankt und einstimmig angenommen.

5. Aufnahmen und Austritte von Clubmitgliedern

In der Zeitspanne vom 01.01.2023 bis 25.04.2024 wurden 58 Eintritte und 32 Austritte verzeichnet. Präsident Kurt Rösli bedankt sich in diesem Zusammenhang bei all jenen für ihr Engagement, welche die Info-Abende für potentielle Neumitglieder jeweils durchführen.

Todesfall:

Unser langjähriges Clubmitglied Martha Bässler ist am 17. März 2024 im Alter von 88 Jahren nach einem Routineeingriff im Spital leider verstorben. Präsident Kurt Rösli entbietet

stellvertretend für die Clubmitglieder dem Ehemann und Clubmitglied Max Bässler sowie den Hinterbliebenen unsere Anteilnahme und gedenkt in einer allgemeinen Schweigeminute an Martha.

Zu den Neuaufnahmen gibt es keine Einwände.

6. Jahresberichte des Vorstandes 2023

Im **Jahresbericht des Präsidenten** ist zu entnehmen, dass eine historische Datenaufarbeitung stattgefunden habe. Die «Schmuckstücke» daraus seien im virtuellen Tresor von Google Drive (siehe Vorstand -> Clubarchiv) 'ausgestellt'. Präsident Kudi macht einen Aufruf an alle, welche historische Dokumente entdecken, diese auch auf Google Drive abzulegen bzw. ablegen zu lassen; denn diese Dokumente würden möglicherweise das neue Clubhaus alsdann schmücken. Zudem gibt Kudi einen Einblick in das Wirken rund um das neue Clubhaus und verweist auf den Info-Abend vom 26.01.2024 sowie auf die Spezialseite www.clubhausamsee.ch hin.

Im **Jahresbericht Kommunikation** lässt Alexandra Kaufmann (Alex) 3x jährlich die Herzen höher schlagen. Nämlich dann, wenn jeweils die Neuausgabe des Neptunboten ins Haus flattert und plötzlich zur Priorität 1 wird. Da Alex sich wg. ihrer Auslandsreise nicht mehr der Wiederwahl zur Verfügung stellt, verabschiedet sie sich auf diesem Weg und bedankt sich bei Allen.

Um Veränderungen im Clubhausareal geht es im **Jahresbericht Clubhauswart**. Nicht nur die Veränderung liess den Clubhauswart Geri Schärli bewegen, sondern auch den Ameisenalarm, ein Grossanlass im 2023.

Im **Jahresbericht Zeltplatz** wird die gegenseitige Nachbarschaftshilfe gross geschrieben. Rita Blättler gerät ins Schwärmen, wenn sie vom traumhaft gelegenen Zeltplatz und deren Besucher:innen erzählt – nicht nur wegen des neuen Kühlschranks und Küchenmöbels...

Claudia Lättsch berichtet im **Jahresbericht Sport Erwachsene** über die verschiedenen Tourenangeboten aus den Bereichen Kanadier, Seekajak und Wildwasser. Das Seekajaktraining erhielt eine rasante Steigerung der Teilnehmenden, nachdem über das neue Paddel-Level informiert worden sei. Die WW-Kurse vor Ort hingegen werden aufgrund der geringen Nachfrage im 2024 nicht mehr angeboten. Der Sicherheitstag sei jedoch lehrreich und mit guten Erlebnissen bestückt gewesen. Sicherheit sei ein wichtiger Aspekt, weshalb im Jahresbericht bereits der Ausblick auf die Daten 2024 dargelegt sind. Und, zur Überbrückung bis zum Saisonstart sei das Eskimotiertraining im Hallenbad angesagt.

Majestätisch geht es im **Jahresbericht Sport Jugend** um die 20 leidenschaftlichen jugendlichen Kanuten, welche vom aktiven und kompetenten Leiterpool zum ausgewachsenen Kanuten-Menschen herangereift werden lassen. Dabei würden die Jugendlichen vor Enthusiasmus und Engagement in ihren Trainings nur so sprühen, um so an den verschiedenen Wettkämpfen teilzunehmen. Majestätisch verabschiedet sich der Gesandte aus der Jugendsektion Kanu-Club Luzern und hinterlässt die vornehmliche Empfehlung, die Jugendgruppe weiterhin zu fördern.

Sämtliche Jahresberichte 2023 wurden verdankt und einstimmig angenommen.

7. Jahresrechnung 2023

Daniel Bühlmann, Rechtsanwalt und Finanzfachmann präsentiert die Jahresrechnung 2023 so, wie sie von Eveline Gretener verbucht und von den Revisoren durchgesehen worden ist, wofür sich Daniel Bühlmann für die nicht immer einfache Arbeit bedankt. Er springt dabei in die Lücke, weil für das Jahr 2023 noch keine Nachfolge für das Amt Leitung Finanzen gefunden worden sei.

Nachdem sich die finanzielle Lage im Vergleich zum Vorjahr weiterhin sehr stabil entwickelt habe, geht Daniel Bühlmann lediglich auf folgende Positionen vertiefter ein:

a. Erfolgsrechnung / Jahresverlust von ca. CHF 52'600.00:

(https://www.kcl.ch/fileadmin/content/documents/GV/2024/erfolgsrechnung_finale_Ausgabe_23.pdf)

- 1.. Aufgrund der zum Zeitpunkt der buchhalterischen Abschlüsse für das Jahr 2023 noch fehlenden Baubewilligung sowie die noch ausstehende Finanzierungsbedingung für den Baurechtsvertrag wurden im Jahr 2023 sämtliche Architektur- und Beratungskosten für die Planung des Bauprojektes bis zur Baueingabe dem Konto '4701 Baukommission' als Aufwand belastet. PS: Grundsätzlich hätten diese Kosten auch den bestehenden Rückstellungen belastet werden können.
- 2.. Analog dem Jahr 2022 sind die aus der seit 2018 Mitgliederbeitragserhöhung geflossenen Mehrerträge von rund CHF 46'000.00 sowie die Spenden für das Clubhaus im Jahr 2023 von ca. CHF 130'000.00 vollständig zurückgestellt worden. Diese sind der Erfolgsrechnung als Aufwand unter Konto '4705 Rückstellungen Bauprojekt Clubhaus' belastet worden. PS: Ohne diese beiden ausserordentlichen Positionen ergäbe sich für den Kanu-Club einen ordentlichen Geschäftsgewinn von über CHF 170'000.00 für das Jahr 2023.

b. Bilanz:

(https://www.kcl.ch/fileadmin/content/documents/GV/2024/bilanz_finale_Ausgabe_23.pdf)

- 3.. Die bilanzielle Lage gestalte sich sehr stabil. Sämtliches Anlagevermögen mit Ausnahme des Campingplatzes wurde wie bisher bereits wieder auf CHF 1.00 abgeschrieben. Die Rückstellungen für den Neubau des Clubhauses betragen insgesamt gute CHF 687'000.00. Davon ist rund ein Drittel aus der Beitragserhöhung und zwei Drittel aus Spenden finanziert.

8. Bericht der Revision

Der Revisionsbericht wird von Joachim Dluhosch vorgelesen. Die Revisoren Andreas Klausung und Joachim Dluhosch halten fest, dass die Schlussbilanz übereinstimmend sei und die Aktiven & Passiven ausgewiesen wurden. Die Buchungen und Belege seien stichprobemässig überprüft worden. Dabei seien keine Unregelmässigkeiten festgestellt worden rspk.: Es musste diejenige Unstimmigkeit von CHF 400'000.00 einfach um eine Zeile verschoben werden. Das Vereinsvermögen betrage CHF 311'151.00. Die Führung der Buchhaltung sei tadellos erfolgt.

Es sind keine Fragen und/oder Einwände aus dem Publikum der Clubmitglieder erfolgt. Der Vorstand bedankt sich bei den Revisoren für die geleistete Arbeit.

9. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Joachim Dluhosch bedankt sich bei Daniel Bühlmann für die Präsentation der Jahresrechnung 2023 und dankt dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit. Im Namen der Revisoren empfiehlt Joachim Dluhosch die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Die Jahresrechnung 2023 wird von den Clubmitgliedern einstimmig genehmigt. Dem Vorstand und der Kassiererin wird Décharge erteilt.

10. Budget 2024

https://www.kcl.ch/fileadmin/content/documents/GV/2024/Budget_24_finale_Ausgabe.pdf

Sonja Döbeli, neue Leiterin Finanzen im Vorstand, präsentiert das Budget 2024 und merkt an, dass eher defensiv budgetiert worden sei. Es ist ein Gewinn von CHF 1'240.00 ausgewiesen.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen Revision und Vorstand

a. Wahl Revision

- 1.. Joachim Dluhosch stellt sich zur Wiederwahl und als 1. Revisor
- 2.. Daniel Wapp stellt sich zur Wahl als 2. Revisor
- 3.. Elke Abel stellt sich zur Wahl als Ersatz-Revisorin

Die Revisoren/Ersatzrevisorin werden einstimmig gewählt.

b. Wahl Vorstand

◆ Rücktritte:

Alexandra Kaufmann aus dem Ressort Kommunikation wie auch von Geri Schärli aus dem Ressort Clubhaus haben sich nicht mehr für die Wiederwahl in den Vorstand zur Verfügung gestellt. Präsident Kurt Rössli bedankt sich bei Geri Schärli persönlich für seine langjährige und wertvolle Tätigkeit als Clubhauswart und überreicht ein kleines Präsent. Die Verabschiedung von Alexandra Kaufmann erfolgt in deren Abwesenheit, da sie sich bereits auf ihrer langen Reise befindet. Das entsprechende Präsent werde ihr zu gegebener Zeit überreicht.

◆ Neuwahlen:

Präsident Kurt Rössli stellt den Clubmitgliedern die folgenden Mitglieder für eine Wahl in den Vorstand vor:

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| – Ressort Finanzen: | Sonja Döbeli |
| – Ressort Kommunikation: | Claudia Baumgartner |
| – Ressort Clubhaus: | Andy Fischer |

◆ Wiederwahl:

Zur Wiederwahl stellen sich:

- | | |
|-----------------------------|----------------|
| – Ressort Präsidium: | Kurt Rössli |
| – Ressort Sport Erwachsene: | Claudia Lätsch |
| – Ressort Sport Jugend: | Fabio Gretener |
| – Ressort Zeltplatz: | Rita Blättler |

Die neuen und bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Der Präsident wurde ebenfalls einstimmig wieder gewählt.

12. Vorstellung Fundraising-Team Finanzierung, Neubau, Organisation, Aktionen, Ziele

Um den Neubau des Clubhauses zu realisieren, wird Geld benötigt. Die bisherige Geldbeschaffung reicht noch nicht aus, um den Traum Wahrheit werden zu lassen. <https://www.clubhausamsee.ch/finanzierung>, <https://www.clubhausamsee.ch/goenner-innen>. So würden weitere (Finanzierungs-) Wege gesucht und, gefunden. Die Gebrüder Lütolf stellen sich und ihr Konzept vor:

Roger Lütolf als ausgewiesener Marketingfachmann/-leiter/-prüfungsexperte mit langjähriger Erfahrung kennt sich im *Sponsoring* wie auch in der Organisation von *Events* bestens aus. (<https://buzzfun.ch>). **Daniel Lütolf**, Experte für das *Crowdfunding* (<https://www.groovedan.com>), ebenso ein Kenner seines Metiers, war höchst begeistert vom Einspieler zu Beginn der GV und meinte,

dies sei der «Burner». Crowdfunder Daniel führt enthusiastisch weiter aus, dass es immer um dasselbe gehen würde: **Nämlich immer um das 'cheibe' Geld....** Es werde immer thematisiert, das liebe Geld (<https://www.clubhausamsee.ch/home>).... Man werde immer angezapft.... (<https://www.clubhausamsee.ch/goenner-innen>)... und doch würde der grosse Geldsegen ausbleiben.... (<https://www.clubhausamsee.ch/finanzierung>). Auf diesem Wege seien die Gebrüder Lütolf in den Genuss der Anfrage gekommen. Und – eine kleine ergänzende Bemerkung, die wohl nur die Eingefleischten zuordnen können:beide seien «Vikinger»; vielleicht verhalf dieses Networking ja auch zum herausfordernden Auftrag.....(Anm. der Protokollführerin).

Konzept:

Leitend sei die Frage, wie man zu den CHF 200'000.00 kommen würde. Roger & Daniel Lütolf betonen, dass die Mitglieder das Wichtigste seien, denn sie würden bestimmen, wie das Konzept funktionieren solle. Dabei ergänzen die Lütolfs, dass die Mitglieder über Allem stünden würden, was sich auch in den anschliessenden Fragestellungen zeigte. Lütolfs zeigen sich zuversichtlich, dass das Ziel von CHF 200'000.00 erreicht werde, wenn die Clubmitglieder von den drei Säulen «Sponsoring, Event und Crowdfunding» überzeugt seien und diese Säulen wiederum ineinander abgestimmt werden können und, die Clubmitglieder sich aktiv in die Teilprojekte einbringen werden.

Erklärung zum Sponsoring (1. Säule):

Laut Roger Lütolf funktioniere dies ganz simpel nach dem Prinzip von Leistung und Gegenleistung (Erwartung). Ein Beispiel: Geld wird gegeben (Leistung) – Erwartet wird «Etwas». Dieses «Etwas» ist im Entwurf der Sponsoring-Dokumentation 'Neues Clubhaus' für den Kanu-Club Luzern auf den Seiten 11 bis 13 dargelegt (siehe unter <https://www.kcl.ch/gv/#c871> / Diverses).

Erklärung Spenden-Events (2. Säule)

Ziel der zweiten Säule sei es – so Roger -, den Bekanntheitsgrad des Kanu-Clubs Luzern zu erhöhen resp. die Bekanntheit über das neue Clubhaus und die damit verbundene Finanzierung. Hierzu werde auf bestehenden Ideen aufgebaut und es müssen auch neue Projektideen kreiert werden.

Erklärung Crowdfunding (3. Säule)

Laut Daniel sei im Crowdfunding die sogenannte Reichweite ein Basiselement. Um die Reichweite zu vergrössern, werden Schlüsselpersonen gesucht. Dies seien in der Regel bereits bekannte Persönlichkeiten aus Musik, Comedy, Literatur, etc. Beispiele dazu unter <https://www.vikinger.ch> (s. Statements). Dabei gehe es um Storytelling, um Interesse und Neugier zu wecken und, um so in dieser Phase ein Teil der Kanu-Club-Familie zu sein. Um dies zu erreichen, wird 'Marketing' in all seinen Facetten benötigt. Nebst Online-Marketing-Massnahmen werde auch auf Offline-Massnahmen abgestützt (Kajak-Event; Ideen seitens Clubmitglieder seien gewünscht). Das Projekt Crowdfunding sei auf 90 Tage begrenzt. Im Worst-Case würden bspw. CHF 80'000.00 gesammelt; im Best-Case das gesteckte Ziel von CHF 200'000.00.

PS: Einen ersten Leckerbissen stellte uns Daniel Lütolf bereits am Abend der GV zusammen: <https://www.mycloud.swisscom.ch /l/L00F5CAB54CCD86CCBB1A3DD7A83CABBA8DBE31 D6D7 791F938EF8C68C0FDE47C0> siehe auch unter <https://www.kcl.ch/gv/#c871> (Videos).

FRAGEN aus dem Publikum der Mitglieder des Kanu-Clubs Luzern:

➤ **Kosten des Projekts?**

Laut *Daniel Lütolf* erfolge seine Rechnungsstellung nach dem Prinzip der Partizipation. D.h., für alle Aufwände sei ein Fixbetrag von CHF 2'000.00 vorgesehen. Wenn das Projekt erfolgreich verläuft und ein Ertrag von über CHF 100'000.00 erarbeitet werden konnte, dann liege die weitere Beteiligung von Daniel Lütolf bei 5%. *Roger Lütolf* hingegen arbeite nach dem

Prinzip des Stundenlohnes. Dieser sei bei CHF 125.00 –/Std. inklusive Rabatts angesetzt. Roger fügt dabei an, dass der Rabatt wiederum als Sponsoring an Verein zurückfliessen würde.

- **Wurde dieser Aufwand im aktuellen Budget aufgeführt?**
Laut Sonja Döbeli, Ressort Finanzen, wurde dieser Aufwand erst nach der Budgetphase diskutiert. Sie gehe jedoch von einem Gewinn aus.
- **Finanzierung: Unklarheit über die Höhe des Geldes, welches einzuholen sei. Bisher sei man von CHF 700'000.00 ausgegangen, welche beschafft werden müssen.?**
Präsident Kurt Rösli präzisiert, dass das Ziel beim Teilprojekt «Sponsoring/Crowdfunding-Auftrag» lediglich bei einem Teilbetrag von CHF 200'000.00 sei.
- **Wie werden diejenigen Clubmitglieder informiert, welche an der heutigen GV nicht dabei sein konnten?**
Info würde von Vereinsmitglied zu Vereinsmitglied erfolgen. Des Weiteren über den Neptunboten, Flyer, Newsletter und dem vorliegenden GV-Protokoll.
- **Braucht es eine gewisse Grösse des Clubs, um erfolgreich das Ziel der CHF 200'000.00 zu erreichen?**
Roger's Antwort lautet «Nein». Daniel ergänzt, dass der Kanu-Club Luzern der grösste Kanu-Club der Schweiz sei und deshalb sei er prädestiniert für einen Erfolg.

Claudia Lätsch führt durch die Teilabstimmungen:

- ◆ *Abstimmung Sponsoring: Enthaltung = 5 ; Ablehnung = 0*
- ◆ *Abstimmung Crowdfunding: Enthaltung = 4; Ablehnung = 1*

Das Projekt Fundraising-Team Finanzierung wurde grossmehrheitlich angenommen.

Claudia Lätsch bedankt sich bei den Clubmitgliedern und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Gebrüdern Lütolf und den Clubmitgliedern.

13. Informationen aus der Fachgruppe Neubau Clubhaus

Infolge Abwesenheit von Andi Keller, Leiter der Fachgruppe 'Neubau Clubhaus' informiert Präsident Kurt Rösli über den aktuellen Stand. Die Baueingabe bei der Stadt Luzern wurde am 22.12.2023 eingereicht; am 12.04.2024 ist die öffentliche Planaufgabe erfolgt und, bis zum Datum der GV sei noch keine Einsprache erfolgt. Dies sei sehr erfreulich, so Kudi, und erinnert daran, dass die Einsprachefrist noch bis zum nächsten Mittwoch, 01.05.2024, abzuwarten sei. Aus diesem Grunde können aktuell noch keine weiteren Informationen erfolgen, welche jedoch zu gegebener Zeit mittels Newsletter mitgeteilt würden.

PS: Am 08.05.2024 konnte definitiv festgehalten werden, dass keine Einsprache erfolgt sei.

Hierzu erfolgt keine Abstimmung. Der Fachgruppe wird mit einem grossen Applaus für die bisher geleistete Arbeit gedankt.

14. Informationen aus der Fachgruppe Finanzierung Clubhaus

Einleitend erinnert Kurt Rösli an die Auflage der Stadt Luzern, dass gemäss Baurechtsvertrag mit dem Bau des neuen Clubhauses erst begonnen werden dürfe, wenn die Finanzierung gesichert sei. Zum gegebenen Zeitpunkt würde die Freigabe eh erst durch eine Sonder-GV des Kanu-Clubs Luzern erfolgen.

Im Weiteren berichtet Kudi von den verschiedenen laufenden Projekten wie nun das vorgängig angenommene Projekt des Sponsoring-/Crowdfunding; weitere, zeitnahe, diverse Teilprojekte und Aktionen werden nun erfolgen. Weiterhin wird das Potential von Stiftungen gesucht, wo Michiel am Lead ist. Am 01.05.2024 sei das letzte Gespräch mit der Stadt Luzern mit Teilnahme von Sonja Döbeli und Kurt Rösli geplant. Die Gespräche über die Finanzierungszuschüsse mit

dem Kanton Luzern seien im April abgeschlossen worden und würden derzeit noch ausgewertet. Die Detailinfos folgen im Anschluss an die GV via Newsletter.

Während die einen Projekte sich dem Abschluss neigen, eröffnen sich die nächsten Projekte für weitere finanzielle Lichtblicke. Erwähnenswert seien die angedachte Spende der Gemeinde Horw, wo Kurt mit Schlüsselpersonen bereits in Verhandlung sei. Mit Privatpersonen in Clubs wie Rotary, Lions, Kiwanis, etc. seien Sonja und Kudi ebenso bereits in Gesprächen. Kudi merkt an, dass viele Ideen angedacht seien, auch mündliche Zusicherungen seien erfolgt, etc. – die Informationsweitergabe an die Mitglieder des Kanu-Club Luzern erfolge, sobald eine schriftliche und verbindliche Zusage/Vereinbarung vorliegen würde.

Kudi spricht das Thema Darlehen an. In diesem Zusammenhang möchte er nochmals auf das Projekt der Anteilscheine zu sprechen kommen, welche anlässlich des Infoabends vom 26.01.2024 vorgestellt und dafür geworben wurde. Auf Hinweis unseres Clubmitgliedes Daniel Bühlmann, Rechtsanwalt, sei diese Finanzierungsform aus rechtlichen Gründen nicht vertretbar, weshalb das Projekt Anteilscheine beendet wurde. Präsident Kurt Rösli entschuldigt sich für dieses Malheur bei den Clubmitgliedern wie auch bei allen, welche für dieses Projekt Arbeit geleistet hatten.

Kurt Rösli führt des Weiteren mit dem Erfolg von alternativen Formen des Sponsorings fort, nämlich dem Materialsponsoring. So habe die Firma Holcim bereits die Lieferung von Beton zugesichert die in Aussicht gestellten, oder erfolgten Arbeits- oder Materialspenden sind auf der Startseite www.clubhausamsee.ch aufgelistet. Sie werden erst in die Baukalkulation aufgenommen, wenn die Ausschreibung dieser Gewerke abgeschlossen ist.

Zusammenfassend äusserte Kurt Rösli, dass es bei der Beschaffungsarbeit bzgl. Finanzen bisher ernüchternde Momente, aber auch sehr erfreuliche Momente gegeben habe. Kudi erwähnt, dass die neuesten Ergebnisse und Entwicklungen in Bezug auf das neue Clubhaus wie immer jeweils monatlich auf der separaten, speziell dafür geschaffenen Homepage platziert würden.
www.hausamsee.ch

Präsident Kurt Rösli informiert in dieser Rubrik zudem über grundsätzliche Kostenoptimierungen im Kanu-Club Luzern:

Der Bereich Finanzen werde zusammen mit dem Vorstand die überdurchschnittlich gewachsenen Kostenblöcke thematisieren. Veränderungen könnten sich bei der Ausgabe- wie Einnahmeseite ergeben. Aus Sicht von Kurt Rösli sei der Wechsel in der Ressortleitung Finanzen auch der ideale Zeitpunkt, die Balance von Einnahmen/Ausgaben vertiefter anzuschauen und allenfalls neu zu beurteilen.

Im Weiteren werde Sonja Döbeli, Leiterin Ressort Finanzen, mit dem Vorstand entscheiden, in welcher Form die aktuelle Geldanlage von CHF 800'000.00 zum derzeitigen Zins von 1.25% erneuert werden könnte. Diese Geldanlage laufe am 30.05.2024 aus.

FRAGEN und Anregungen aus dem Publikum der Mitglieder des Kanu-Clubs Luzern:

➤ Sponsoring – Leistungen: Namensgebung:

Die Aktion Sponsoring sieht gemäss Entwurf vor, dass bei einer Spende von CHF 25'000.00 die Leistung «Poseidon» als Gegenwert erbracht würde. «Poseidon» bedeutet u.a., dass der Firmenname der spenden Unternehmung an den Namen «Kanu-Club Luzern» angeheftet werde [bspw. Kanu-Club Luzern by *Firmenname*]. Die Frage aus dem Publikum geht der Frage und Aussage nach, dass eine Spende von CHF 25'000.00 mit der 10-jährigen Vergabe des Firmennamens nicht in einem realistischen Bezug zu einer Spende von CHF 100'000.00 ohne Namensgebung stehen würde

➤ **Branding vs. Namensgebung:**

Hans Hochstrasser meldet sich ebenfalls zur Namensgebung. Er habe sich seit Längerem mit diesem Thema auseinandergesetzt; er spreche lieber von Namensgebung als von Branding, da das Wort einen realistischeren Bezug zum Thema herstelle als das Wort Branding. Hans äusserte ebenfalls Kritik zur Kombination von «Spende CHF 25'000.00 + Gegenwert 'Poseidon'». Hans ergänzt zudem, dass die ursprüngliche Idee an die Namensvergebung eines Raumes im neuen Clubhaus gekoppelt gewesen wäre. Hierzu wünscht Hans eine Abstimmung, was Präsident Kurt Rösli mit der Begründung, dass hierfür kein Traktandum eingegangen sei und dass das Projekt «Sponsoring/Crowdfunding» bereits im Rahmen dieser GV angenommen worden sei. Kurt Rösli verspricht den anwesenden Clubmitgliedern, dass mit der Namensvergebung sorgfältig umzugehen sei und, dass die Clubmitglieder angefragt würden, sobald eine grössere Entscheidung anstehen werde. Hans wünscht betont, im GV-Protokoll festzuhalten, dass die Clubmitglieder mittels einer Abstimmung angefragt werden müssen, bevor eine Entscheidung in Bezug auf die Namensvergebung gefällt werde.

In diesem Traktandum handelt es sich um eine Information, was keine Abstimmung im rechtlichen Sinne nach sich zieht. Aufgrund der Diskussionen rund um die Namensgebung des Kanu-Clubs Luzern wird von Hans Hochstrasser initiiert, von Präsident Kurt Rösli versprochen sowie von den Clubmitgliedern gutgeheissen und zugestimmt, dass erst durch eine Abstimmung die Entscheidung bzgl. Namensgebung gefällt werden dürfe. Handlungskräftig würde diese Entscheidung erst durch den offiziellen Beschluss durch die Mitglieder des Kanu-Clubs Luzern.

15. Anträge Clubmitglieder

Es sind keine Anträge seitens Clubmitglieder eingegangen.

16. Verabschiedungen

Claudia Lätsch verabschiedet die bisherige Verantwortliche für die Clubhausreservierungen, Lisa Scheidegger. Sie bedankt sich herzlich bei Lisa für ihr langjähriges Engagement für den Kanu-Club Luzern sowie für die gute Einführung ihres Nachfolgeteams. Peter & Claudia Baumgartner werden als Nachfolgende begrüsst und ihnen wird alles Gute für ihr Ämtli gewünscht.

17. Ehrungen

Im Neptunboten 01/2024 (Seiten 20,21,12) wurden die Sportler: innen 2023 bereits vorgestellt. Diese und noch ein weiterer Kanute werden an der GV des Kanu-Clubs Luzern nochmals persönlich für ihre ausserordentlichen Leistungen geehrt.

Linus Bolzern übernimmt dieses Traktandum und beginnt mit der Ehrung (zit.:) eines Menschen, der täglich mind. 3 Stunden trainiere, einen grossen Bizeps habe und unermüdlich arbeite. Den ehrerbietenden Worten von Linus folgt ein Sitting-Ovation-Applaus für **Kurt Rösli**. Ihm wird auf diese Weise für sein 10-jähriges Engagement als Präsident des Kanu-Clubs Luzern herzlich gedankt. Linus & Claudia Lätsch übergeben einerseits einen wunderschönen Blumenstrauss. Linus leitet mit den Worten «Damit Kudi auch wieder mal Kanu fahren könne – anstelle der tgl. 3-Std.-Büroarbeit für den KCL –, werde ihm ein Gutschein für eine Kanu-Tandemfahrt überreicht». Hierbei sei es ihm überlassen zwischen einer rassigen, begleiteten WW-Variante auf der (bspw.) Engelberger Aa und der etwas ruhigeren Variante, der Tandem-Teilnahme am Wintercup 2024 zu wählen. Der sichtlich überraschte Kudi Rösli bedankt sich für die tolle Überraschung.

Linus führt seine Ausführungen zu den Ehrungen im Jugendbereich weiter aus, nämlich mit einer Person, welche im K2-Boot doch etwas schneller sei als Präsi Kudi, nämlich **Ilja Rindlisbacher**. Ilja wechselte in dieser Saison vom Sprint zur Regatta-Disziplin. Auf die Frage, was der Wechsel für ihn bedeute, meinte Ilja, dass es auch cool sei, neue und andere Leute zu treffen. «Kaum ein Jahr als neues Mitglied im Club und schon CH-Meister im Team» - so das Intro von Linus für Senkrechtstarter **Jonas Kronenberg**. Auf die Frage, wie er denn so schnell schnell geworden sei meint Jonas etwas verlegen..., dass er das eigentlich gar nicht so genau wisse...und sich dann darauf bezieht,

dass er vor dem Kanuten bereits sportlich aktiv gewesen sei. Bei **Selina Amrein** war es nicht nur die 'neuartige Sitzheizung in ihrem Kajak' beim Wintertraining (eh... «quatsch»), welche zu ihren Medaillen bei der CH-Meisterschaft verholfen habe, nein, auch die Anzahl ihrer Klimmzüge seien legendär – so Linus. In diesem Zusammenhang macht Linus darauf aufmerksam, dass im neuen Clubhaus auch ein **Kraftraum für das Jugendtraining** sehr wichtig wäre.

Bevor Linus das Traktandum beenden kann, übernimmt Fabio Gretener, Ressortleiter Jugend, das Mikrophon. Dabei führt er die Antwort von Jonas auf die Frage von Linus, weshalb er so schnell geworden sei, weiter aus und ergänzt, dass es dazu auch Trainer brauche. **Linus Bolzern** sei nicht nur als Trainer Vorbild, sondern sei auch x-facher-Meister in seinem Kanumetier. Auf die Fragen von Fabio, auf welchem Fluss er gewonnen habe und welcher Fluss denn ein Lieblingsfluss sei, nannte Linus den 'Liplo' in Tschechien und fügt an, dass der Flussverlauf von schwer zu ruhig und dann wieder zu schwer zu ihm passen würde.

Fabio bedankt sich beim ganzen Team für all die erbrachten Leistungen. Er freue sich jeweils immer sehr, an den wöchentlichen Trainings teilzunehmen.

Kurz-Zusammenfassung Ehrungen 2023:

Δ	Kudi Röögli:	10 Jahre Präsident KCL
Δ	Ilja Rindlisbacher:	CH-Meisterschaft, Sieg im Sprint
Δ	Jonas Kronenberg:	CH-Meister im Team: mit Ilya und Selina
Δ	Selina Amrein:	CH-Meisterschaft, Sieg im Klassik und Sprint
Δ	Linus Bolzern:	CH-Meisterschaft, Sieg im Sprint u. Klassikrennen <u>International:</u> 2 Weltcupmedaillen, davon sein erster Weltcupsieg

18. Verschiedenes

a. Nutzungskonzept neues Clubhaus:

Claudia Lätsch informiert, dass im Nutzungskonzept zum neuen Clubhauses Vermietungen zu Bürozeiten angedacht seien mit dem Ziel, einen soliden Beitrag an den Betrieb des Clubhauses zu gewährleisten. Diese Vermietungen sollten an Dauermietenden zur Verfügung gestellt werden, welche zudem den üblichen Clubbetrieb wenigst möglich beeinträchtigen würden.

b. Ethikkonzept:

«Weshalb wird ein Ethikkonzept gebraucht? Es geht darum, wenn Grenzüberschreitungen passieren, dass das Opfer geschützt werde und dass auch der Vorstand ein Konzept zur Vorgehensweise habe, um in Handlung gehen zu können.»

Simon Wüest erläutert das Konzept zur Verhinderung von Gewalt und weist auf die dazu speziell geschaffene Stelle von «Swiss Olympics» hin. Im Weiteren erläutert Simon das Konzept von «Framework», welches vom Wissens- zum Risiko- und Meldemanagement über das Krisenmanagement bis zur Partizipation von Clubmitgliedern sehr umfassend ist. In der Ethikkommission des Kanu-Clubs Luzern sind Regi Keller und Beni Etter als Kontaktpersonen involviert. Bei der Auswahl war es wichtig, je eine weibliche und männliche Ansprechperson zu wählen. Die Beiden stehen für Infos, Vorkommnisse, Meldungen, etc. im Club zur Verfügung. Simon macht Mut, bei Vorkommnissen Meldung zu machen. Geplant sei im Weiteren eine Spezial-Telefonnummer. Zudem: Unter der altbewährten Telefon-Nummer «147» von Pro Juventute ist jederzeit eine Ansprechperson erreichbar.

c. Stadtfest vom 28./29.06.2024:

Der Kanu-Club Luzern wird am Stadtfest anwesend sein; Tanja Witt organisiert Hauptverantwortlich diesen Event und erläutert den Rahmen des KCL. 20% der Einnahmen aus dem Fischknusperli- und Getränkeverkauf werden dem KCL als weitere Einnahme für die Finanzierung für den Neubau des neuen Clubhauses einfließen. Tanja informiert, dass diejenigen, welche am Event als Helfende teilnehmen möchten, sich über BOLA anmelden mögen. Zudem ermutigt Tanja diejenigen, welche nach dem Sicherheitstag oder nach dem Wildwassertraining am

Inn vorbeischaun möchten, dies zu tun. Leider konnten die Daten nicht mehr koordiniert werden.

d. KCL Richtung Netto Null:

Gabi Llopart informiert über die Exkursion zusammen mit Pro Natura, der Besichtigung des Projektes «Moorregenerierung Eigenthaler Forenmoos» von Freitag, 23.08.2024 / 18.00 Uhr.

e. Sicherheitstage 2024:

Claudia Lätsch informiert über die Sicherheitstage, welche für die Seekajaker:innen am 29.06.2024 und für die Wildwasser-Kanuten am 15.06.2024 stattfinden wird.

♥ **KCL Clubfest 2024:**

Kurt Rösli lädt alle Anwesenden und Nicht-Anwesenden zum Clubfest vom 24.08.2024 ein. Zugleich bittet er um rege Inputs 😊.

19. Ende der GV:

Präsident Kurt Rösli bedankt sich bei Allen für die Mitgliedschaft beim Kanu-Club Luzern; den anwesenden Clubmitgliedern wird für ihr Kommen und ihren regen Beiträgen gedankt. Kurt Rösli beendet nun den offiziellen Teil der GV 2024 und lädt alle Anwesenden zum anschliessenden Dessert ein.

Luzern, 28. Mai 2024

KANU-CLUB LUZERN



Kanu-Club Luzern
Alpenquai 35
6005 Luzern
clubhausreservierungen@kcl.ch
www.kcl.ch

Kurt Rösli

Präsident

Claudia Baumgartner

Protokollführerin / Ressort Kommunikation